

1736. Christian Eckart, Bierhofsbesitzer in Zittau.

1754. Johann David Clausewitz aus Zittau.

1754—1778. Christian Eckart, Gasthofsbesitzer zum Stern in Zittau, gemeinschaftlich mit Johann Georg Erler, Bierhofsbesitzer in Zittau († 1778). 1365 Thlr.

1779—1790. Dessen Wittwe Marie Dorothee Erler.

1790—1796. Johanne Dorothee Ettmüller, geb. Erler, ihr Ehemann Friedrich Ludwig Ettmüller und Friederike Dorothee Ettmüller.

1796—1816. Elias Friedrich Burkhaus, zahlte jährlich erst 1900 Thlr., später 3025 Thlr.

1816—1836. Johann Andreas Bschirnt<sup>1)</sup> aus Hartau, zahlte Pacht bis 1824 = 3200 Thlr., bis 1836 = 2250 Thlr.

1836—1874. Carl August Karmßen, zahlte von 1833 jährlich 1800 Thlr., bis 1850 jährlich 1450 Thlr., bis 1862 jährlich 1600 Thlr., bis 1874 jährlich 2000 Thlr.

### Namen älterer Ortsinspectoren.

Zur Klosterzeit:

Hans Lang, starb sammt seiner Frau im Kloster zu Dybin 144—.

Peter Schumann, gewesener Hauptmann, starb im Kloster zu Dybin 1508.

<sup>1)</sup> Bschirnt war bei seiner Pachtung nicht vom Glück begünstigt, 1827 sagt er selbst in einem Schreiben an den Rath, daß er 1816 bei Uebernahme der Pacht 4000 Thlr. reich gewesen sei, jetzt aber über 3000 Thlr. Schulden habe. Der Rath, längst die Verhältnisse Bschirnt's kennend, ließ am 3. September 1824 eine Revision der ganzen Deconomie vollziehen, welche aber sehr befriedigend sich herausstellte. Bezüglich des Viehbestandes fand man:

8 Pferde	geschätzt 600 Thlr.
5 Saamenrinder	„ 75 „
78 Kühe und 5 Kalben	„ 1115 „
210 Schafe	„ 293 „
Schiff und Geschirr	„ 268 „

Summa 2351 Thlr.

Als Merkwürdigkeit ist aus diesem Altenstücke anzuführen, daß 56 Kühe mit Namen aufgeführt sind, wobei bemerkt ist, daß die übrigen keine Namen hätten. Sie heißen: Rothkehlchen, Rothauge, Haase, Eichhorn, Schande,